

Produktdatenblatt - Marmorino Freskal -

Allgemein

Der Marmorino Freskal ist ein Oberputz, der in einer Putzstärke von ca. 2-3mm auf einen bestehenden Untergrund aufgetragen wird und individuell gestaltet werden kann. Der Marmorino Freskal zeichnet sich aus durch seine matte bis seidenglänzende Oberfläche aus

Anwendungsbereich

Innenwand- und Deckenflächen.
Geeignete Untergründe sind, mineralische Putze aus Kalk-, Kalkzement-, Zement-, Gipsputz-, Lehm- und Spachtelputze, Gipsfaser- Gipskartonbauplatten, Silikatfarbanstriche und mineralische Klebemörtel.

Ungeeignete Untergründe

Latexfarben, Holzwerkstoffe, Metall und dauerfeuchte Untergründe.

Eigenschaften

- Trockenabriebbeständig
- Reinmineralisch
- Frei von Konservierungsstoffen
- Schützt vor Schimmel und Algenbefall
- Diffusionsoffen und wasserdampfdurchlässig.
- Antistatisch
- Natürliches Aussehen

Zusammensetzung

Marmormehle, Marmorsande, Kalkhydrat, Cellulose-ether. Der VOC Gehalt dieses Produktes enthält < 1g/l. Der EU Grenzwert beträgt max. 30g/l (Kategorie „a“) ab 2010.

Pigmentierung

Kann einpigmentiert werden mit allen kalkechten Pigmenten. Der maximale Anteil für die Einpigmentierung kann bis max. 10% Pigment auf 1 Liter Marmorino Freskal betragen.

Trockenzeiten

24 Stunden bei 20° Celsius und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitung nicht unter 5° Celsius verarbeiten.
Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

Grundierung

Alle saugfähigen und weniger saugfähigen Untergründe wie Kalk-, Kalkzement-, Zementputze, Gipsputze, Klebemörtel, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten sind von Staub zu befreien und mit einer Kaseingrundierung zu grundieren. Auf Gipskartonflächen muß zusätzlich noch ein Kalkvoranstrich erfolgen.

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

Untergrundvorbereitung

Schmutzempfindliche Bauteile sind vor Beginn der Arbeiten sorgfältig abzudecken und abzukleben
Vorstehende Ecken mit Gazestreifen einlegen zum Schutz der Ecken. Sinterhautstellen sind abzuschleifen
Alten Tapetenkleister gründlich abwaschen
Schadhafte Stellen im Unterputz, abschlagen und neu verputzen
Farbreste sind zu entfernen.
Schimmelbefallene Stellen mit Sodalaugabe abwaschen.
Durchschimmernde, färbende Inhaltsstoffe nach dem 1. Putzauftrag im Verhältnis 1 Teil Alaun zu 10 Teile mit Wasser 1:10 absperren.

Verarbeitung

1. Schicht: Den Marmorino-freskal in einer Stärke von ca 1-2 mm auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und nach dem Ansteifen egalisieren bis eine gratenlose Fläche entsteht.
2. Schicht: nach dem Durchtrocknen der 1. Schicht am besten naß in naß eine weitere Schicht von 1-2 mm auftragen und eine gewünschte Struktur einbringen.
Nach Trocknung der 1. und 2. Schicht die vorstehenden Grate leicht anschleifen.
Mit einer freskalen Lösung bestehend aus 1 Teil Kalk, und 4 Teilen Wasser mit max. 10% Pigment die

Kennziffer: T.V.A. 1962 1117 818 78
Mwst. Identifikationsnummer: LU 20744878

Produktdatenblatt - Marmorino Freskal -

Putzoberfläche verstreichen und nach dem Einwirken der Freskalen Schicht die Putzoberfläche mit einem Frotteetuch verreiben. Der Vorgang kann 1 bis 2mal wiederholt werden.

Imprägnierung:

Nach Trocknung des Marmorinos Fresko in der Regel nach 1 Tag den Putz mit Olivenölseife von unten nach oben einstreichen und mit einem Baumwolltuch oder Frotteetuch die Putzoberfläche verreiben. Das Verhältnis Marseiller Seife und Wasser beträgt, 200 gr Marseiller Seife zu 10 l Wasser. Die Marseiller Seife wird in Wasser aufgekocht und warm verstrichen.

Verbrauch

Der Durchschnittsverbrauch für eine Auftragsstärke von 2-3mm beträgt ca. 3 kg/m²

Lagerung

frostfrei, unbegrenzt lagerfähig.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch reinigen.

Entsorgung von Farbresten

Marmorino Freskalreste nicht dem Abwasser zuführen. Produkt-Abfallschlüssel (EAK): 080112.

Achtung

Ätzend, da das Produkt alkalisch ist. Daher Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt mit reichlich Wasser abspülen.
Bei länger anhaltender Reizung Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser abspülen. Augenarzt konsultieren.



Gefahr

Gefahrhinweise

H 315: Verursacht Hautreizungen.
H 318: Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P 260: Staub und Nebel nicht einatmen.
P 264: Nach Gebrauch gründlich waschen.
P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P 302+P352: Bei Berührung mit der Haut und bei Kontakt mit den Augen mit viel Wasser und Seife waschen.
P301+310: Bei Verschlucken, sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P332+313: Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P 362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P 364: Und vor erneutem Tragen waschen.

erstellt: 10.01.2020

Kennziffer: T.V.A. 1962 1117 818 78
Mwst. Identifikationsnummer: LU 2074487